

Was ist Naturseife?

Ich verwende nur pflanzliche Öle und Fette, mineralische Farbpigmente, selbstgesammelte Kräuter, z.T. aus dem eigenen Garten und gute ätherische Öle, keine Konservierungsstoffe-

Der Rückfettungseffekt entsteht dadurch, dass das Glycerin nicht entzogen wird wie bei industrielle gefertigten Seifen. Da die Zusatzfette (ca. 5%) nicht verseift werden, ist ein Eincremen nach dem Duschen überflüssig.

Zu schön zum Schenken?

Jede Göttin sollte Ihr-gemäß wunderschön und liebevoll verpackt werden, z.B. in einer Geschenkdose in Vulvaform aus Karton mit Deckel und Kurzbeschreibung der verwendeten natürlichen Inhaltsstoffe.



„Durch ertasten begreife ich Ihren und meinen Körper. Ihre Form in uns selbst erspüren, zu fühlen, dass es mich gibt. Das ist wundervoll und heilsam.“

Noch mehr magische, duftende, weibliche Symbole als Seifenskulpturen

Weitere Modelle sind bereits entwickelt und liegen ebenso in verschiedenen Duftvarianten und Farben vor. Bitte sprechen Sie mich an.

Muschel Resting Woman Kreislauf des Lebens Spirale



Warum gerade altsteinzeitliche Frauenbilder auch heute noch so wichtig für uns Frauen sind.*

Unsere steinzeitlichen Ahninnen mit dem gleichbleibenden figurativen Aufbau, unabhängig von der Variationsbreite ihrer Proportionen, wirken sehr zentriert, in ihrer Mitte ruhend. Spätere Frauendole haben bereits verschobene Achsen, Po weit nach hinten gezogen, (Fragezeichenfigur) oder elegant mit Spiel- und Standbeinwechsel. In der Spiegelachse (Symetrieachse) sind die prähistorischen Figuren mit ihrer rechten und linken Seite ausgewogen. Steinzeitfrauen wirken aufrichtig mit ihrem geraden Rücken. Runde, volle und schlanke Formen, junge, mädchenhaft wirkende und alte. Sie sind Botschafterinnen für das Ganzsein, die Selbstliebe, das Heil-Werden. Wir können mit ihnen in Kommunikation gehen, oder meditieren und sie neu erfahren. Dazu aus dem Interview mit Gabriele J.: „Ich bin sicher, das was unser Wort „Meditation“ sagt, in die eigene Mitte aufnehmen“, verinnerlichen, ganz konkret zur Zeit dieser frühesten Frauenbilder rituell praktiziert worden ist. Das ist die Funktion, für die diese Figuren genau dieses Format, diese Gestalt brauchten.

*aus: In-Bilder – Wiederbelebung altsteinzeitlicher Frauenbilder. Interview von Gabriele Fischer, Tänzerin, mit Gabriele Johannsmann, Künstlerin.

Handgearbeitete Unikate
Körperseifen Seifenkörper

Göttinnen

für Deine Haut & Seele

Sinnliche und duftende Naturseifen
für eine bewusste und heilsame
Frauenkörper-Pflege.



Grafik-Design www.katapult-kreativ.de

Katharina van den Bos | www.goettinnenseifen.de
Tel. 02181.470199 | katharina@goettinnenseifen.de

Produktion & Vertrieb von Naturseifen
aus rein pflanzlichen Ölen und Fetten



Katharina van den Bos



Venus von Willendorf

25.000 Jahre alt, gefunden in Österreich in Willendorf/Wachau an der Donau, in der Asche einer Herdfeuerstelle, eingehüllt in rotem Ocker.



„Kreatives Schaffen mit Frauenbildern, weiblichen Ursymbolen und den Naturseifenmaterialien – das macht unendliche Freude.“

Das weiche Naturseifenmaterial erschien mir ideal geeignet, die Göttinnenformen in Anwendung der Körperpflege selbst in die Hand zu nehmen, zu „begreifen“, und den eigenen Körper damit zu pflegen. Das erschließt weit mehr den Charakter und die Energie der Formen, als sich Ihnen über eine rein ästhetische Betrachtung zu nähern und sie nur anzuschauen.

Die gebündelte Energie der Göttinnen-Körperseifen in der alltäglichen genussvollen, pflegenden und heilenden Anwendung, sich sozusagen SIE über die eigene Haut einzuverleiben und unter die Haut gehen zu lassen – das ist meine Intention. Es ist mir eine Freude, die Seifengöttinnen herzustellen und zu erproben.

Immer neue Entdeckungen

Immer neue „Göttinnen“ finden sich in meinem Seifen-skulpturen-Repertoire, denn es gibt noch viele neue aufzuspüren. Mein Anliegen ist es, durch diese Arbeit den wertschätzenden Blick auf die Frau zu lenken.



Goddess of the Nile

4000 Jahre alt, entstammt der Negadekultur, gefunden in einem Gräberfeld in Oberägypten. Die Haltung könnte eine Priesterinnenhaltung sein oder die zwei Quellflüsse (der weiße und der blaue Nil), die dann zum grossen Nilfluss zusammenfliessen.



Dreaming Goddess of Malta

4000 Jahre alt, gefunden im „Orakelraum“ des Hypogäum, ein unterirdischer Tempel auf Malta. Sie erinnert an das Ritual des Tempelschlafs, das in der Antike als Therapie und/oder zur Anregung prophetischer Träume gepflegt wurde. Sie wird daher auch Visionsgöttin genannt.



Göttin von Dolni Vestonice oder Frau von Wisternitz

Ca. 25.000 Jahre alt, gefunden in einer mährischen Mammutsiedlung bei Brünn, Tschechien. Wie unter einer Haube mit Sehschlitzen steht die aus Lehm und Knochenmehl gebrannte Figur. Ähnliche Kopfbedeckungen, die die äußere Welt fernhalten, tragen noch heute Schamaninnen bei Ihren Reisen in die innere, geistige Welt.

